

IAPS - Basisgruppe Physik goes international

Seit dem letzten Sommer ist die Basisgruppe Physik offiziell Mitglied der International Association of Physics Students - kurz IAPS. Diese rein von Studierenden geführte Organisation hat es sich zum Ziel gesetzt, den Kontakt und die Zusammenarbeit von Physik-Studierenden aus aller Welt und gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Ein Netzwerk von Kontaktpersonen an möglichst allen Universitäten steht allen PhysikerInnen für Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

IAPS, das elektronische Magazin der IAPS, bringt aktuelle Berichte über IAPS, brandneue Physik News, Stellen- und Stipendienangebote, und Informationen über internationale Kongresse und Veranstaltungen.

Das IAPS Exchange Program ermöglicht es Physik-Studierenden, einmal für ein bis zwei Wochen das studentische Leben, die Stadt, die Kultur und die Universität von KollegInnen in einem anderen Land mitzuerleben.

Mitglieder der IAPS organisieren jedes Jahr Exkursionen, wie z.B. zum größten physikalischen Forschungsbetrieb, dem CERN in Genf, und zum ILL und ESRF in Grenoble. Diese Aufgabe hat heuer unsere Grazer Basisgruppe Physik übernommen.

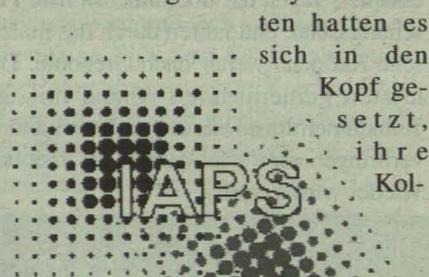
Das wohl größte Ereignis ist die jährliche International Conference of Physics Students - kurz ICPS (letztes Jahr in Kopenhagen). Für eine Woche treffen sich ca. 150 Physik-Studierende aus aller Herren Länder, diskutieren nächtelang über ferne Länder, fremde Sitten, über das Leben, über die Physik, manche halten kurze Vorträge

über ihr Spezialgebiet oder präsentieren einen Poster oder lauschen einfach ge-

internationaler Kontakt von Physik-Studierenden

spannt den Vorträgen ihrer KollegInnen oder den Gastvorträgen bekannter PhysikerInnen. Kleine Exkursionen werden organisiert, die Stadt wird besichtigt, das Nachtleben wird erkundet, die Hauptversammlung der IAPS findet statt. Ein großartiges Erlebnis - das wird jede/r, die/der einmal dabei war, bestätigen.

Begonnen hat die Geschichte der IAPS vor 10 Jahren in einem kleinen Dorf in Ungarn. Im Punkt Kommunikation unter den Physik-Studierenden aller Welt herrschte damals noch tiefstes Mittelalter. Doch vier ungarische Physik-Studen-



ten hatten es sich in den Kopf gesetzt, ihre KollegInnen in anderen Ländern der Welt kennenzulernen und organisierten ein Happening, die ICPS '86, die erste International Conference of Physics Students. Wie sich jede/r vorstellen kann, war das ein Riesenerfolg, und im Jahr darauf wurde auf der ICPS '87 in Debrecen die IAPS gegründet.

Heute hat die IAPS über 20 Mitgliedsstaaten vorwiegend in Europa, aber auch die USA. In Österreich sind die Fachschaft Physik an der TU Wien und die Basisgruppe Physik an der TU Graz Mitglieder. Zukunftstraum der IAPS ist es, ein Diskussionsforum für ALLE Physik-Studierenden dieser Welt zu werden, Studierende aus Osteuropa und der

Dritten Welt bei der Teilnahme unterstützen zu können, sozusagen eine internationale Gemeinschaft zu schaffen, in der Studierende ihre Erfahrungen und neue Ideen austauschen können, gemeinsam für den Frieden zwischen ihren Ländern arbeiten. Bis zur Verwirklichung dieser Vision ist es sicher noch ein weiter Weg, da der Fortbestand der IAPS nur durch den Enthusiasmus aller aktiv mitarbeitenden Studierenden möglich ist, besonders da die Ämter des Präsidenten und des Sekretärs sehr zeitaufwendig sind und natürlich Probleme schon beim jährlichen Übersiedeln des Central Office in eine andere Stadt und bei der Finanzierung beginnen. Da ist es um so beachtlicher, daß die IAPS nun schon seit 9 Jahren ununterbrochen besteht und sich im Sommer zur 10. ICPS in Sopron, Ungarn, treffen wird. Für diese Konferenz könnt Ihr Euch übrigens noch anmelden (Infos bei der Basisgruppe).

■ Hannes Sakulin

International
Conference of
Physics
Students
(ICPS)

Österreich:
Fachschaft
Physik an der
TU Wien und
Basisgruppe
Physik an der
TU Graz

Wer mehr über die IAPS
wissen will oder wen es
interessiert, selber
mitzuarbeiten:

Kommt bei der Basisgruppe vorbei
(Do, 17.30 - Aufenthaltsraum
vor dem P1)
oder schreibt uns eine e-mail an:
physik@htu.tu-graz.ac.at

Mehr Infos zu IAPS (für alle
Internet-Fans):

www: <http://www.tn.tudelft.nl/iaps/iaps.html>

e-mail: iaps@tn.tudelft.nl